

Fairtrade Rosenaktion zum Weltfrauentag am 08. März 2019

Vom 19. Januar 2019, dem 100-jährigen Jubiläum der ersten Frauenwahl in Deutschland, bis zum Weltfrauentag, am 08. März 2019, riefen Aktive in ganz Deutschland erneut dazu auf, sich an der Fairtrade-Rosenaktion unter dem Motto „Flower-Power - Frauen stärken“ zu beteiligen.

Auch die Gemeinde Heidenrod hat erneut die Gelegenheit genutzt, um ein Statement zu setzen und sich gleichzeitig bei den engagierten Damen in unseren Gemeindeorganen zu bedanken.

Bürgermeister Diefenbach lud am Abend des Weltfrauentages am 08. März 2019 zu einem kleinen Umtrunk in das Heimat- und Kulturhaus in Kemel ein. Neben den Ortsvorsteherinnen, Gemeindevertreterinnen und der Frauenbeauftragten der Gemeinde Heidenrod war auch Frau Monika Merkert, Dezernentin des Rheingau-Taunus-Kreises für die Themen Fairtrade, Jugend und Gesundheit, eingeladen. Frau Merkert bedankte sich ebenfalls bei den anwesenden Damen und legte nochmals die Wichtigkeit der gemeinsamen Arbeit für Fairtrade und insbesondere auch für mehr Geschlechtergerechtigkeit dar.



*von links nach rechts:
Bürgermeister Volker
Diefenbach,
Selenka Reschke,
Cornelia Eckel,
Monika Merkert,
Claudia Schatzek,
Jutta Martin,
Ute Becker*

Neben dem Dank, den Bürgermeister Diefenbach den Damen aussprach, war ihm auch wichtig über die aktuellen und vergangenen Gegebenheiten in Sachen Gleichstellung zu sprechen. Auch in Deutschland ist die Gleichstellung noch keine Selbstverständlichkeit, es ist oft schwer, alte Strukturen zu durchbrechen und beiden Geschlechtern den noch immer herrschenden Missstand zu vermitteln. Oft wird bei Industrieländern ein genderneutrales Klima angenommen, da diese als gesellschaftlich weit entwickelt gelten. Dennoch bestehen auch innerhalb dieser Sozialstrukturen nach wie vor Auseinandersetzungen, vor allem um die Anerkennung geschlechtsbedingter Verschiedenheit und die Gewichtung der individuellen Ansprüche auf Gleichheit und Andersartigkeit.



*Bürgermeister Diefenbach verteilt als kleine
Aufmerksamkeit fair gehandelte Rosen*

Auch über die globalen Gegebenheiten und die Arbeit von Fairtrade wurde gesprochen. Die Gemeinde Heidenrod freut sich besonders bei solchen Gelegenheiten, einen solch aktiven und humanitären Verein zu unterstützen und dafür auch den Rückhalt in den Gemeindeparlamenten und einem Großteil der Bürgerschaft/ den Unternehmen zu genießen. Auch Frau Merkert betonte wie wichtig die Arbeit des Fairtrade-Rheingau-Taunus Kreises ist und die der beteiligten Fairtrade Kommunen.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal herzlich für die Teilnahme der Damen und den schönen Abend bedanken.

Sie möchten mehr wissen oder mitwirken?

Wenden Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung

Frau Reschke

Rathausstraße 9

65321 Heidenrod-Laufenselden

Tel.: 06120/7958

selenka.reschke@heidenrod.de

www.heidenrod.de

www.fairtrade-towns.de/fairtrade-towns/stadt/gemeindeheidenrod/

Wir freuen uns auf Sie!